

PRESSEMITTEILUNG

Offenbach, 01.11.2019

Natur-Entdeckertag in der Alten Fasanerie, Hanau (Klein-Auheim)

Unter dem Motto „Natur erleben“ führte der Naturpark Spessart e. V. für 18 Kinder der Klasse 1e der Goetheschule Offenbach einen Entdeckertag in der Alten Fasanerie in Klein-Auheim durch. Ermöglicht wurde dieser Tag durch die Kooperation des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) mit dem Unternehmen CosmosDirekt, das die Naturentdecker-Tour der Schulklasse finanzierte. Im Auftrag des Naturpark Spessart e. V. organisierte und begleitete Naturparkführerin Melanie Weippert den Tag.

Klassenlehrerin Laura Frank begrüßte Melanie Weippert zur ersten Stunde im Klassenzimmer. Die Naturparkführerin stimmte die Kinder auf den Tag ein. Sie sammelte ihre Erwartungen und Kenntnisse rund um den Lebensraum Wald und erarbeitete abschließend die wesentlichen Verhaltensregeln für einen Tag im Wald und gegenüber den Tieren im Wildpark.

Dann wurde es Zeit, in den Bus zu steigen, der die Kinder samt Betreuer zu ihrem Ziel brachte. Dort wurden sie bereits von Wildparkführerin Getrud Müller empfangen, die die Kinder für eine Tour als Waldindianer bestens vorbereitete. Gemeinsam bastelten sie Indianer-Kopfschmuck und wurden dabei in das Leben der alten Naturvölker eingestimmt. Anschließend stand alles im Zeichen der Spurensuche: die acht Jungen und zehn Mädchen erkundeten hautnah und spielerisch den Wald und die zahlreichen Tiere in der Alten Fasanerie. Ein besonderer Höhepunkt für die Gruppe war der Besuch der Wolfsgehege, in dem die Bewohner die Kinder bereits erwarteten – und mit den Kindern (natürlich in gebührendem Abstand) ihren Spieltrieb auslebten: Sie rannten mit den kleinen Waldindianern um die Wette, heulten ihr Wolfsheulen und alle hatten sichtlich Spaß.

Die Gruppe lernte spielerisch viel Wissenswertes über die Tiere im Park, unter anderem wie schlecht Wildschweine sehen können, welche Tiere was fressen, wie die Urtypen von Ziegen oder Bisons heißen und aussehen. Sie stemmten Elchgeweihe und durften über Fuchs- und Waschbärfell streicheln. Dass die Kinder dabei und natürlich auch beim Füttern einiger Tierarten ihre Berührungsgängste verloren, war deutlich spürbar. Wie die Indianer früher konnten die kleinen Gäste die Natur mit allen Sinnen erleben, und nicht einmal das nasskalte Wetter trübte ihre Euphorie und Wissbegierde.

Kinder aus einem städtischen Umfeld haben oft wenig Gelegenheit, Naturerfahrungen zu sammeln. Ziel des Entdeckertages war es daher, diesen Kindern den Zugang zur Natur zu ermöglichen, um Wertschätzung für Pflanzen und Tiere zu wecken und ihnen darüber hinaus die Wichtigkeit des Naturschutzes erlebnisorientiert zu vermitteln. Dafür bot die Alte Fasanerie die optimale Umgebung: alte Baumbestände sowie das weiträumige Wildparkgelände mit naturnah gestalteten Tiergehegen, in denen man die Tiere noch unter weitgehend natürlichen Lebensbedingungen beobachten kann. Dieser Ort gibt den Kindern gleichzeitig eine Idee für ein nahe liegendes Ausflugsziel in die Natur mit der ganzen Familie.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie bei den beteiligten Projektpartnern:

Naturpark Spessart e. V.

Der Naturpark Spessart e. V. betreut seit 1963 den gleichnamigen, 1700 km² großen Naturpark im bayerischen Spessart. Die Umweltbildung ist ein Arbeitsschwerpunkt des Vereins (Geschäftsführer Oliver Kaiser, Tel. 09351-603446, www.naturpark-spessart.de).

Verband Deutscher Naturparke

Der Verband Deutscher Naturparke ist seit 1963 der Dachverband der 105 Naturparke in Deutschland (Tel. 0228-9212860, www.naturparke.de).

CosmosDirekt

Das Unternehmen unterstützt über 40 „Naturpark-Entdeckertage“. Ziel des Projektes ist es, Kindern den Zugang zur Natur zu ermöglichen und Informationen über die Natur erlebnisorientiert zu vermitteln. (www.cosmosdirekt.de).